

XY-Preis für Zivilcourage

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Der **XY-Preis – Gemeinsam gegen das Verbrechen** ist eine deutsche Auszeichnung, die unter Schirmherrschaft des Bundesinnenministers seit 2002 einmal jährlich von der ZDF-Fernsehfahndungssendung *Aktenzeichen XY... ungelöst* an Menschen verliehen wird, die "sich in beispielhafter Weise für den Schutz des Lebens, der Gesundheit oder des Eigentums von Mitbürgern" eingesetzt haben.^[1]

Geschichte und Auswahlkriterien

Der XY-Preis wurde 2002 von Eduard Zimmermann, dem langjährigen Moderator der heute von Rudi Cerne betreuten Fahndungssendung, und dem XY-Team in der Deutschen Kriminalfachredaktion des ZDF ins Leben gerufen. Damit ausgezeichnet werden sollen Menschen, die im Alltag Zivilcourage bewiesen, indem sie beispielsweise eine Straftat verhinderten, zur Aufklärung einer Straftat beitrugen oder dem Opfer einer Straftat zu Hilfe kamen. Der Preis ist zum einen als Belohnung und Anerkennung gedacht, zum anderen soll er Menschen ein positives Beispiel geben und zeigen, dass Hilfe gegen Gewalt mit besonnenem Handeln möglich ist. "Niemand soll sich selbst in Gefahr bringen", so Zimmermann 2002 bei der Vorstellung des Preises, "aber ohne ein couragiertes Miteinander der Bürger überlassen wir den Falschen das Feld".^[1]

Kandidaten für den XY-Preis können von allen Privatpersonen, Organisationen oder Polizeidienststellen vorgeschlagen werden. Die "Fälle" ausgewählter Kandidaten werden im Rahmen der XY-Sendung mit kurzen filmischen Rekonstruktionen vorgestellt; die Auswahl erfolgt durch eine Fachjury in Zusammenarbeit mit den Ermittlungsbehörden.

Der XY-Preis ist mit jeweils 10.000 Euro dotiert, die vom Versicherungskonzern HDI-Gerling gestiftet werden. Pro Jahr werden drei Auszeichnungen vergeben; die Preisverleihungen finden in der Regel im September in Berlin statt. 2002 überreichte der damalige Amtsinhaber Otto Schily die ersten XY-Preise; seither steht der Preis unter der Schirmherrschaft des jeweiligen Bundesinnenministers.

Bislang wurden 47 Personen mit dem XY-Preis ausgezeichnet. Im Jahre 2009 wurde die Auszeichnung posthum Dominik Brunner zuerkannt.

Geehrte Personen

- 2002^[2] Lisa Hübner; Christina Malerwein; Lothar Heppner
- 2003^[3] Hannelore Klausutis; Christine Heinrich; Holger Hoyer
- 2004^[4] Yasmin Henne und Banu Hasesen; Biniam Muhur, Günter Bertele und Janina Heubel; Nabila Djouadi und Lilia Frick
- 2005^[5] Christine und Andreas Preußinger und Dominic Schüler und Timo Weil; Falk Glemnitz und Susann Kuschmierz; Gabriele Mester
- 2006^[6] Sonja und Wolfgang Radecker; Torben Marwede; Kerstin Schwalm
- 2007^[7] Pia Michels; Mohamed Iraki, und Walid Iraqui und Khalil Sabra; Petar Link; Oxana und Ingo Schröder
- 2008^[8] Michael Pieper und Peter Dahnke; Irene Durukan^[9]; Daniela Hoff^[10]

- 2009^[11] Dominik Brunner (posthum); Kerstin Friedrich; Moein Ramezani und Marc Kohlert; Alexander Karamanlaki
- 2010^[12] Sonia Idir und Oliver Düll; Özlem Sibein und Familie; Caroline Küchle-Maas
- 2011^[13] Georg Baur; Jörg Hufmann; Mirosław Strecker

Einzelnachweise

1. ↑ Der XY-Preis (<http://www.presse-partner.de/start.cfm?pageid=666&type=list>) Pressemitteilung des ZDF (*abgerufen am 11. September 2010*).
2. Die Preisträger 2002 (<http://www.presse-partner.de/start.cfm?pageid=666&articleid=946&type=detail&archive=1>) Bericht bei presse-partner.de (*abgerufen am 11. September 2010*).
3. Der XY-Preis 2003: Die Preisträger (<http://www.presse-partner.de/start.cfm?pageid=666&articleid=1382&type=detail&archive=1>) Bericht bei presse-partner.de (*abgerufen am 11. September 2010*).
4. XY-Preis 2004: Die Preisträger (<http://www.presse-partner.de/start.cfm?pageid=666&articleid=1802&type=detail&archive=1>) Bericht bei presse-partner.de (*abgerufen am 11. September 2010*).
5. Der XY-Preis 2005: Die Preisträger (<http://www.presse-partner.de/start.cfm?pageid=666&articleid=2171&type=detail&archive=1>) Bericht bei presse-partner.de (*abgerufen am 11. September 2010*).
6. Bundesinnenminister würdigt Zivilcourage (<http://www.tagesspiegel.de/politik/deutschland/bundesinnenminister-wuerdigt-zivilcourage/759256.html>) Artikel über die Preisträger im Tagesspiegel vom 4. Oktober 2006 (*abgerufen am 11. September 2010*).
7. Der XY-Preis 2007: Die Preisträger (<http://www.presse-partner.de/start.cfm?pageid=666&articleid=2868&type=detail&archive=1>) Bericht bei presse-partner.de (*abgerufen am 11. September 2010*).
8. Pressemitteilung des Bundesinnenministeriums vom 16. September 2008 (http://www.bmi.bund.de/cln_174/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2008/09/xy-preis.html) (*abgerufen am 11. September 2010*).
9. Mut & Courage Bad Aibling e.V. (<http://www.muttutgut.org>) , von Irene Durukan geleitete Vereinsinitiative
10. XY-Preis für Daniela Hoff (<http://www.wz-newsline.de/?redid=303767>) Westdeutsche Zeitung vom 16. September 2008 (*abgerufen am 11. September 2010*).
11. XY-Preis 2009 (pdf) (<http://presstreff.zdf.de/Public/Specials/XY-Preis-2009.pdf>) Dossier des ZDF vom 1. September 2009 (*abgerufen am 11. September 2010*).
12. Der XY-Preis 2010: Die Preisträger (<http://www.presse-partner.de/start.cfm?pageid=666&articleid=3874&type=detail>) Bericht bei presse-partner.de (*abgerufen am 30. September 2010*).
13. Der XY-Preis 2011: Die Preisträger (<http://www.presse-partner.de/start.cfm?pageid=666&articleid=4105&type=detail&archive=0>) Bericht bei presse-partner.de (*abgerufen am 7. November 2011*).

Von „http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=XY-Preis_f%C3%BCr_Zivilcourage&oldid=95704689“

Kategorie: Deutsche Auszeichnung

-
- Diese Seite wurde zuletzt am 7. November 2011 um 17:57 Uhr geändert.
 - Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; zusätzliche Bedingungen können anwendbar sein. Einzelheiten sind in den